

## **Pressemitteilung**

### **Filiale Bad Friedrichshall-Kochendorf bleibt geschlossen**

Hochwasser richtete großen Schaden an – Kunden werden am Friedrichsplatz betreut

Heilbronn, 19. Juli 2016

**Schwere Unwetter mit sintflutartigen Regenfällen Ende Mai haben die Sparkassen-Filiale in Bad Friedrichshall-Kochendorf stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Filiale musste bis auf weiteres geschlossen werden, da das Hochwasser das gesamte Untergeschoss überflutete. Nach sorgfältiger Gebäudeanalyse und umfangreicher Schadensaufnahme hat die Kreissparkasse Heilbronn nun entschieden, dass die Filiale geschlossen bleibt. Alle Kunden der Filiale werden weiterhin in der Nachbarfiliale am Friedrichsplatz von ihren bekannten Ansprechpartnern beraten und betreut.**

### **Gute Lösung für Kunden und Mitarbeiter gefunden**

Nach den Unwettern war das gesamte Erdgeschoss der Filiale mehrere Zentimeter hoch mit Wasser und Schlamm bedeckt und für den Kundenverkehr nicht mehr tauglich. Die dort beschäftigten Kundenberater und Servicemitarbeiter mussten mit ihren Kunden auf die große Nachbarfiliale in Bad Friedrichshall ausweichen. „Die vergangenen Wochen haben gezeigt, dass die Zusammenlegung der beiden nah beieinander liegenden Filialen eine gute Lösung für Kunden und Mitarbeiter ist“, sagt Bernhard Steck, für das Privatkundengeschäft zuständige Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Heilbronn. Die Filiale am Friedrichsplatz ist nur wenige Gehminuten von der Filiale Kochendorf entfernt. So ist

Seite 2

Pressemitteilung 19. Juli 2016

eine ortsnahe Versorgung der Kunden und Bevölkerung mit modernen Finanzdienstleistungen auch nach der Filialschließung gewährleistet.

### **Hochwasser verursacht große Sach- und Gebäudeschäden**

Um Folgeschäden am Gebäude zu verhindern, wurde nach einer ersten Grobreinigung der Estrich in der Filiale getrocknet. Nach Einschätzung der Kreissparkasse wären aber vor einer Wiederaufnahme noch etliche andere Maßnahmen zur Sanierung notwendig gewesen. Diese hätten beispielsweise die neue Möblierung der Räumlichkeiten, die Neuverlegung des Teppichbodens, Malerarbeiten und eine neue Kundentheke betroffen. Hinzu wäre eine umfassende Renovierung des im Jahre 2000 errichteten Gebäudes gekommen. „Eine Kosten-Nutzen-Analyse sowie die vorhandenen Kapazitäten in der größeren Nachbarfiliale sprachen in diesem speziellen Fall dafür, die Filiale nicht wieder zu eröffnen“, so Steck.

Seite 3

Pressemitteilung 19. Juli 2016

Für weitere Informationen:

Joachim Schmutz  
Pressesprecher  
Kreissparkasse Heilbronn  
Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn  
Telefon 07131/638 10102  
joachim.schmutz@ksk-hn.de

Maike Daniels  
Pressereferentin  
Kreissparkasse Heilbronn  
Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn  
Telefon 07131/638 10228  
maike.daniels@ksk-hn.de

Presseinformation auch im Internet unter:  
[www.ksk-hn.de](http://www.ksk-hn.de)